

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 197.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 199.

Wegungswort f. Halle u. Bernitz 2.50 Mk., durch d. Post bezogen a Mt. f. d. Vierteljahr. Ver-
sendungsbil. Nr. 2555. Die Gall. Sig. erscheint wöchentlich zwölf mal. - Gratis-Beilagen:
Gall. Courrier (Bgl. Beilagenbeil.), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Samst. Witzblatt.

Erste Ausgabe

Abbestellungsfrist f. d. nächstfolgende Beilagen ab. deren Raum f. Halle u. den Umkreis
20 Wg. auswärts 20 Wg. Bestellen am Schluß des reaktionellen Teils die Rate 100 Wg.
Anzeigen-Nachnahme d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a./S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus.
Telephon 158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Beinhäuserstr.
Ges. f. d. Verlags- u. Vertriebswesen in Halle a. S.

Sonntag, 29. April 1906.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14.
Telephon-Nr. VIa Nr. 11 485.
Druck und Verlag von Otto Meißel in Halle a. S.

Abonnements

auf die Halle'sche Zeitung

für die Monate Mai und Juni
werden fortwährend von allen Postanstalten und Briefträgern,
sowie in Halle a. S. bei der Expedition Große Brauhaus-
straße 30 (Sternstraßen-Passage) entgegengenommen.

Abonnementspreis für beide Monate bei den Postanstalten
Mk. 2.-, für Halle und die Vororte Mk. 1.70.

In jeder Art finden durch die Halle'sche Zeitung
weitere und vorteilhafteste Verbreitung.
Halle a. S., im April 1906.

Expedition der Halle'schen Zeitung.

Sabotage.

Die revolutionäre Bewegung in Frankreich greift
immer heftiger um sich und wüthet namentlich in dem Kohlen-
becken des Nordens mit allen Schrecken einer anarchistischen
Bewegung. In Klein haben die Ausständigen drei Offi-
ziere und zwölf Dragoner und Gendarmen mit Maschinen
und Pistolen beworfen und auch Dynamit zur Ein-
süchtigung der Bevölkerung verwendet. Sie beherrschen
die Straße, zwingen Frauen, rote Fahnen zu tragen und
den Ausständigen Leben zu lassen, plündern Geschäfte und
Privathäuser und machen es den Gendarmen und Truppen
unmöglich, Ruhe und Ordnung zu schaffen. Es sind im
ganzen bereits 15 Offiziere und 150 Soldaten und Gen-
darmen verundet; ein Leutnant der 5. Dragoner ist diesen
Wunden erlegen. Wie immer bei dergleichen Bewegungen
sind es ein paar Hundert vom Aufruhr lebende Verbrecher-
gesellen, welche die Lage beherrschen, während Tausende von
Ausständigen die Arbeit nur deswegen niederlegen mußten,
weil sie sich und ihre Familien vor den ruchlosen Anschlägen
dieser Mordbuben nicht anders schützen konnten.

Die Ausständigen beschränken sich aber nicht auf das
Kohlenbecken, sondern es werden auch aus Paris, Mais,
Saint-Etienne, Toulon, Gette u. a. D. Genetoten ge-
meldet. In Paris selbst herrscht der Zustand der Brief-
träger, Schriftsteller usw. und weitere Unruhen werden er-
wartet. Mit Recht schrieb der „Temps“, daß der Aufruhr
keine Grenzen mehr kenne und eine persönliche Freiheit
nicht mehr bestesse. Es gebe kein Eigentum, kein Gesetz und
keine Regierung mehr. Das Bescheidende an der Lage ist,
daß nicht nur die Industriearbeiter, sondern auch Staats-
beamte in Aufruhr treten. Ja sogar die Lehrer, die doch
berufen erscheinen, vornehmlich zu wirken und zur Aufrecht-
erhaltung der Ordnung beizutragen, haben die Briefträger
und Arsenalarbeiter, sowie die Arbeiter des Streichholz-
monopols zu ihrer Haltung, die auf eine offene Aufsehung
gegen den Staat hinausläuft, begünstigt. Die Behörden
sehen dem alles ziemlich machtlos gegenüber. In Lens hat
der Präfect des Departements Pas de Calais sich gezwungen
gesehen, auf Befehl des Janagels die Verbrecher in Freiheit
zu setzen, welche Soldaten und Gendarmen verundet bzw.
getötet haben. In Toulon, das man als den eigentlichen
Herd der Anarchie bezeichnen darf, hat man den Polizei-
kommissar gefangen genommen, und der „Temps“ sagt sehr
zutreffend, daß dieser Kommissar, wenn er auf Grund
des Gesetzes einen Anarhisten wegen Verletzung des Marine-
arrestes verhaften hätte, unzweifelhaft wegen Laßlosigkeit
einen amtlichen Mißfall erhalten haben würde.

Nur richtig bemitleiden muß man bei dieser Sachlage
die Offiziere und Soldaten, denen diese ganz und gar ent-
wertete Regierung die unerandliche Aufgabe gestellt hat, im
Aufstandsgebiete für Ruhe und Ordnung sorgen zu müssen.
Sie bedauern eine geradezu bewundernswürdige stoische Ruhe,
und ihr Mut sticht in wohlthuernder Weise ab von der elenden
Angst der Mosk-Minister. Bei dieser Sachlage sieht man
der sozialistischen Missionäre, zu der sich sämtliche 133 Ar-
beiterverbände und sämtliche 3679 revolutionäre Gewerk-
vereine rüsten, immerhin mit großer Spannung entgegen.
Denn wenn diese Umgebungen auch nicht den Untergang
der bürgerlichen Gesellschaft bewirken werden, so bringen
sie doch der französischen Regierung außerordentliche
Schwierigkeiten. Allerdings bereiten die „Gelben“, wie

man auch in Frankreich die nichtrevolutionären Arbeiter
nennt, den Radikalen einigen Widerstand, aber der sozial-
revolutionäre Verband wird voraussichtlich darin seinen
Willen durchsetzen, daß am 1. Mai zwar die Arbeit zur ge-
wöhnlichen Stunde begonnen, aber um 4 Uhr nachmittags ab-
gebrochen wird mit der Bedeutung, der achtstündige Normal-
arbeitstag sei nun zu Ende. Falls die Arbeitgeber dieser Er-
klärung sich nicht gutwillig unterwerfen wollen, droht der
Verband damit, sämtliche Maschinen unbrauchbar zu machen,
und es werden seit einiger Zeit formelle Lehrkurse abge-
halten, um die sozialdemokratischen Arbeiter für diesen
Erfall vorzubereiten. Für dies System hat man den
Ausstandsdruck Sabotage erfunden. Man rechnet dazu, daß
das Brot durch Feinde des nichtsnützigsten Schmutzes un-
genießbar gemacht wird, daß alle elektrischen Leitungen und
Gasröhren zerstört werden und man rechnet auf die Unter-
stützung des gesamten Beamtenproletariats.

Die französische Gesellschaft tangt und reitet natürlich
unbekümmert um diese Dinge weiter, wie sie es stets getan
hat, und das Land wird an der blutigen Pflanze nicht zu
Grunde gehen. Wohl aber dürften diese Auswüchse einen
gründlichen Umstimmung in der politischen Auffassung der
französischen Bevölkerung bewirken, und namentlich den
Arbeitgebern die Augen über den Wert der Politik des
Herrn Clemenceau und seiner Genossen gründlich öffnen.
Vielleicht hat der Versuch eines französischen Generalstreiks
auch die nicht zu unterschätzende Nebenwirkung, in Deutsch-
land denen die Augen über das wahre Wesen der revo-
lutionären Sozialdemokratie zu öffnen, die bisher noch
immer hinfänglich in den Nationalsozialismus und die
liberale Verbrüderung gesauft haben. Die Breslauer Vor-
gänge bieten dazu ja wahrlich hinreichenden Anlaß.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 28. April.

Minister v. Budde 7.

Der Staatsminister und Minister der öffentlichen Ar-
beiten, Erzherzog von Budde ist in Berlin am heutigen
28. April, vormittags 6 1/2 Uhr, nach langen, jäherem
Reiden am Krebs gestorben.

Sermann Budde, der Bruder des bekannten Markurber
Theologieprofessors, war am 15. November 1851 in Bens-
berg geboren, wurde 1869 Leutnant und 1870 vor Metz ver-
wundet, beschäftigte sich mit dem militärischen Eisenbahn-
wesen und verbrachte seine Dienstzeit mit im Großen
Generalstabe, und zwar 14 Jahre in der Eisenbahnabteilung.
Seit 1896 war er deren Chef, wurde 1897 Oberst und ver-
teibigte 1899 im preussischen Abgeordnetenhaus die Kanal-
vorlage vom strategischen Standpunkte aus, nahm aber im
Januar 1901, zum Generalmajor befördert, seinen Abschied,
um in die Stellung eines Generaldirektors der deutschen
Waffen- und Munitionsfabriken einzutreten. Am 22. Juni
1902 wurde er als Theobald Kadowler zum Minister der
öffentlichen Arbeiten berufen; gleichzeitig ward die Bau-
verwaltung abgetrennt und dem Ministerium des Handels
zugewiesen, jedoch Minister Budde nur die Eisenbahnen und
Wasserstraßen unter sich hatte. Während der Zeit seiner
Ministertätigkeit hat sich der ungemein begabte und tüchtige
Mann außerordentlich große Verdienste erworben, die wir
dennoch in einem besonderen Artikel würdigen werden.
Sein frühzeitiger Tod reißt eine schwer auszufüllende Lücke
in die Reihe unserer führenden Staatsmänner.

Graf Lanza.

Zu den widerprechenden Nachrichten über den Rück-
tritt des italienischen Volschaffers Grafen Lanza erfährt
unser Berliner ugo-Mitarbeiter von bestunterrichteter Seite
folgendes: Graf Lanza bleibt vorläufig auf seinem Posten,
wahrscheinlich sogar über den Herbst dieses Jahres hinaus.
Der Volschaffer war, nach seinen eigenen Aeußerungen, mit
dem festen Entschlusse nach seiner Heimat geehrt, seine Ent-
lassung durchzusetzen und sich hierdurch durch keinerlei
Drängen abbringen zu lassen. Trotzdem ist es, nicht ohne
Mühe, an sehr hoher Stelle in Rom gelungen, ihm zum
Aufgeben dieser Absicht zu veranlassen, wahrscheinlich, indem
man sich berief auf das so stark ausgeprägte solbaltige
Pflichtgefühl des ehemaligen Generals, appelliert worden ist.
Graf Lanza tritt im nächsten Monat in sein 70. Lebensjahr,
und da ihm der deutsche Winter niemals behaglich zuzufallen
gewesen ist, so beachtet man, wenn er in den Aufstand
treten wollte, nach seinen weiteren Gründen hierfür zu
suchen. Es ist in diesen Tagen, daß es nicht Gründe des
alters und der Gesundheit gewesen sind, die dem Grafen
Lanza die weitere Wahrnehmung der Interessen seines
Vaterlandes am Berliner Hofe nicht mehr erstrebenswert

erscheinen ließen. Dies lag vielmehr an der Wankung, die
die auswärtige italienische Politik in letzter Zeit erfahren
hat. Graf Lanza ist ein offener, ritterlicher, Charakter, ein
Mann vom Schlage seines früheren königlichen Herrn,
Samberts I. Und wie König Humbert, so war auch Graf
Lanza stets davon überzeugt, daß die Unantastbarkeit des
Dreibundes die Basis der italienischen Auslandspolitik
bleiben müsse. Um so peinlicher berührten ihn die Schwän-
gung des italienischen Kabinetts nach Frankreich hin und
das Verleugern des Bündnisses (gegenüber dem ungenüpfen
Deutschland) gegenüber, das solange fortgesetzt wurde, bis
eines Tages die ganze Welt Italien als den unzuverlässigen
Bundesgenossen und Deutschland als den verlässlichen
Freund erkannte. Man hat Grund zur Annahme, daß die
maßgebenden politischen Faktoren in Rom diesen Eindruck
jetzt abzuschwächen bemüht sind, da ihnen die wirtschaftliche
Gefahr, die in einer Trennung von Deutschland liegen
würde, nicht entgeht. Um ihnen aus dieser peinlichen
Situation herauszuheben, erscheint allerdings niemand so
geeignet wie Graf Lanza di Busca, der dem deutschen Kaiser
und seinem Kanzler persönlich nahesteht und von ihnen des
vollsten Vertrauens gewürdigt wird. Hat Graf Lanza also
dem Abfall an seinen Patriotismus und den soldatischen
Gehorsam nicht widerstreben zu dürfen geglaubt, so kann man
andrerseits doch voraussehen, daß er gleichzeitig zur Be-
dingung sei sein Verbleiben in Berlin gewisse Garan-
toren, wenigstens für die nahe Zukunft gefordert - und
erhalten hat.

Der Reichskanzler Fürst Bülow verbringt täglich
mehrere Stunden im Arbeitszimmer, wo er liest und
arbeitet. Die Nacht hält sich der Kanzler auf der Terrasse seines
Palais, die nach dem herrlichen Park zu liegt, täglich längere
Zeit auf. Dispositionen über eine Erholungsreise sind bis
jetzt noch nicht getroffen, da sich Fürst Bülow vorläufig in
Berlin sehr wohl fühlt.

Der Kaiser in Urvolle. Wie die „Berl. Zig.“ berichtet,
trifft der Kaiser am 12. Mai auf Schloß Urvolle ein und
bleibt daselbst bis zum 17. Mai. Da der Besuch in die
Wesegest fällt, die eine große Anzahl Fremder nach West-
falen führt, so werden die polizeilichen Sicherheitsmaßnahmen
verstärkt. Von Berlin trifft eine Anzahl Geheimpolizisten
ein.

Keine Monarchenzunehmenkunft in Darmstadt. Die
Weldung eines englischen Klattes über eine in Darmstadt
bevorstehende Zusammenkunft des Kaisers von Anstund
des Königs von England und des deutschen Kaisers entbehrt
jeder Begründung. Weber Kaiser Wilhelm noch Kaiser
Nikolaus hat bisher die Absicht bekundet, in diesem Jahre
Darmstadt zu besuchen. Der Zar dürfte überhaupt nicht die
Absicht haben, in diesem Jahre eine Auslandsreise zu unter-
nehmen.

Von den Kaisermandat. Die diesjährige Kaiser-
parade ist jetzt auf den 7. September festgelegt. Sie findet
auf dem Gaudauer Erzgerichtplatz bei Breslau statt. Am
8. September wird in Breslau das Kaisermandat abgehalten,
während voraussichtlich am 9. September ein großer Feld-
gottesdienst sämtlicher am Kaisermandat beteiligten
Truppenteile veranstaltet wird. - Dem Vernehmen nach
werden an den Kaisermandat nach den bisherigen Be-
stimmungen außer dem Kaiserpaar teilnehmen: der König
von Sachsen, der Kronprinz, Prinz Eitel-Friedrich, Prinz
Albrecht von Preußen, Regent von Braunschweig, Prinz
Friedrich Leopold und Prinz Joachim Albrecht von Preußen,
weiter die Prinzen Leopold und Rupprecht von Bayern, der
Erzprinz von Meiningen und der Fürst zu Fürstberg.

Graf von Gien, Major, bisher Gouverneur von
Deutsch-Ostafrika, ist, dem „Militärwochenblatt“ zufolge,
aus der Stellung als Kommandeur der Schutztruppe für
Deutsch-Ostafrika ausgeschieden und mit der Berechtigung
zum Tragen seiner bisherigen Uniform bei den Offizieren
à. l. s. der Armee gestellt.

Veronalnachrichten. Der bayerische Ministerpräsident
Freiberger von Podewils ist an einem Magenleiden schwer er-
krankt und hat sich in der Klinik des Professors Angerer in
München einer Operation unterziehen müssen.

Zur Heimarbeitsfrage. Der Staatssekretär des
Innern wendet der baldigen Regelung der Heimarbeitsfrage
dauernd seine Aufmerksamkeit zu. Bereits im Frühjahr
1905 waren zur Vorbereitung für die Einführung einer all-
gemeinen Krankenversicherungspflicht der Hausgewerbe-
treibenden durch die Referenten des Reichsanhalts des Innern
in einigen für die Hausindustrie besonders bemerkenswerten
Bezirken in den Provinzen Rheinland, Westfalen und
Sachsen, im bayerischen Regierungsbezirk Oberfranken, im
Sächsischen Sachsen und im Herzogtum Sachsen-Meiningen
Erhebungen veranstaltet worden. In Verfolg der Berliner
Heimarbeitsfrage hat Graf Verbrüderung mit den be-
teiligten Bundesregierungen für weitere Gruppen der Haus-
industrie örtliche Untersuchungen durch ihre Referenten
stattfinden zu lassen. Die diesjährigen Erhebungen werden

Barverkauf
mit **3%** Rabatt.

A. Huth & Co.

Halle a. S. Große Steinstr. 86-87

Halle a. S.,
Gr. Steinstrasse 86/87.

Sämtliche Artikel werden in bester Beschaffenheit und reichster Auswahl zu billigen Preisen geboten, darum ist der Bezug von der Firma **A. Huth & Co.** am vorteilhaftesten.

Damen-Hüte

Dauernde Ausstellung.

- Modell-Hüte Original-Modelle Wien-Paris 15.00-60 Mk.
- Damen-Hüte eigener Herstellung elegant garniert 5.00-25 Mk.
- Mädchen-Hüte chic garniert 3.00-10 Mk.
- Kinder-Hüte Schul-Hüte und aparte Garnierungen 2.00-5.00 Mk.
- Sport-Hüte für Tennis und Auto-Reise-Hüte 1.50-8.00 Mk.
- Mützen u. Käppis für jedes Alter 1.00-3.00 Mk.

Kostüme

- Tadelloser Sitz * Beste Verarbeitung.
- Kostüme fussfreie Sport- und Reise-Kostüme 19.00-36 Mk.
 - Kostüme eleg. Strassenkostüme, neueste Bolero-Façon 28.00-80 Mk.
 - Kostüme Backfisch-Kostüme, Kieler Façon 18.00-30 Mk.
 - Kleider aus Wollstoffen, aparte Façons 30.00-160 Mk.
 - Kleider aus Waschstoffen 7.50-30 Mk.
 - Kleider aus Seidenstoffen, schwarz u. farbig 65.00-240 Mk.

Handschuhe.

Gardinen

Alle Stilarten für jede Einrichtung.

- Gardinen weiss, creme u. farb., Engl. Tüll, Spachtel Fenster u. Band-Arbeit, Garantie für Haltbarkeit 2.00-36 Mk.
- Stores nach Künstler-Entwürfen, Darmstädter Richtung 1.50-35 Mk.
- Vorhänge nach Künstler-Entwürfen, Darmstädter Richtung 5.00-25 Mk.
- Dekorationen aus Tuch, Plüsch u. Leinen, best. a. 3 Châles 8.50-45 Mk.
- Vitragen aus bestem Cöper u. Coutil, abgep. u. meterweise, Fenster 2.00-14 Mk.
- Lambrequins in weiss, creme u. farbig, Tüll, Tuch u. Plüsch 0.50-10 Mk.

Gardinen-Reste unter Preis.

Seidenwaren

Spezialität: Brautkleider-Seide.

- Taffet-Mousseline in all. Farb. Mtr. von 2.00-3.60 Mk.
- Karos u. Streifen in unibetr. Ausw., Mtr. 2.00-5.20 Mk.
- Chinés aparte Farbenzusammensetzungen Mtr. 2.80-6.50 Mk.
- Foulards für solide und aparte Kleider Mtr. 1.50-4.00 Mk.
- Bastu. Japon Uns. Qual. Bastseide sind erprobt gut, Mtr. 1.35-3.50 Mk.
- Halbf. Kleider in Seiden-Mull, Japon und Tüll 7.50-30 Mk.

Blusen

Für jede Figur passend.

- Blusen Wasch-Blusen, Mousseline, Leinen, Batist 2.00-25 Mk.
- Blusen aus besten woll. Stoffen, als Haus- und Strassen-Blusen 4.00-25 Mk.
- Blusen aus guten modernen Seidenstoffen, einfarb. u. gemischt 10.00-50 Mk.
- Blusen Hundenform aus Wasch- u. Seidenstoffen 2.00-15 Mk.
- Blusen halbfertige Blusen in Seiden, Mull und Leinen 4.00-20 Mk.
- Matinees aus Wollstoffen, Waschstoffen und Seide 2.00-30 Mk.

Sonnenschirme.

Teppiche

Anerkannt billigste Preise.

- Teppiche Echte Orient-Teppiche, kl. Vorlag. 18.00 Mk. b. 6 m gr. Salon-Teppiche, □ m v. an.
- Teppiche Pa. Axminster, Imit. Brüssel, Tournay, Cocos, Velours usw. 6.00-180 Mk.
- Vorleger und Felle in allen Grössen 1.25-30 Mk.
- Läuferstoffe versch. Br. Läuferschoner u. Läufertangen, Mtr. 0.40-6.00 Mk.
- Abtreter in Cocos, Plüsch und geflochten 0.25-8.00 Mk.
- Möbelstoffe Monnettes u. Fantasiestoffe einfarb. Möbelplüsch, Mtr. 2.00-9.00 Mk.

Balkon- u. Veranda-Möbel.

Kleiderstoffe

Futterstoffe, Schutzborten usw.

- Satintuche mit feinem Seidenglanz leichte u. schwere Qual. 1.90-4.00 Mk.
- Eolienne letzte Mode-Neuhät für elegante Kleider 3.50-7.50 Mk.
- Wollbatiste und Kleiderstoffe in vielen Farben 1.00-2.00 Mk.
- Fantasiestoffe engl. Geschmack f. Kostüme, Mtr. 1.50-4.00 Mk.
- Wollmousseline in hell. u. dunkl. Must. 90 waschecht, Mtr. 0.90-1.20 Mk.
- Waschstoffe in Leinen und Organdy, Mtr. 0.40-1.20 Mk.

Röcke

Die neuesten Schnitte.

- Kleiderröcke fussfreie Wollstoffe in schwarz u. farbig 3.75-40 Mk.
- Kleiderröcke fussfr. Seidenröcke kariert u. einfarb. 22.50-90 Mk.
- Kleiderröcke elegante Kleiderröcke Miederf., Tuah, Voile 10.00-60 Mk.
- Unterröcke a. Leinen, Lustre u. Moiré normal und extra weit 2.75-28 Mk.
- Unterröcke aus guter Seide, apart garniert 16.50-90 Mk.
- Morgenröcke aus Woll- u. Waschstoffen hell und dunkle Muster 7.50-80 Mk.

Gürtel.

Decken

und Wanddekoration hinter Betten und Diwans.

- Tischdecken in jeder Grösse und vielen Farben 2.00-36 Mk.
- Diwanddecken aus Plüsch u. Fantasiestoffen 5.00-100 Mk.
- Waschdecken n. Künstler-Entwürfen gewebt und gedruckt 2.50-12 Mk.
- Reisedecken u. Plüsch, engl. u. deutsche Waren, Seidendecken 3.00-40 Mk.
- Bettdecken in Tüll, Piqué u. Waffel, ein- und doppeltbettig 2.00-80 Mk.
- Schlafdecken und Steppdecken in allen Farben 3.00-30 Mk.

Garten-Kissen — Kissenplatten.

M. J. Schröders Nachf.
Große Steinstraße 9, I. Etage rechts, 6104
empfehlen ihre ersten Neuheiten in feiner, streng moderner
Damenhüten,
dichte, fleidame runde Hüte zu sehr soliden Preisen.

Überzeugen Sie sich, dass meine Deutschland-Fahrräder u. Zubehörsache die besten, allerbilligsten sind!

Über 100,000 Deutschland-Räder zur größten Zufriedenheit i. Gebrauch
Preisliste die grösste der Branche, unermessl. u. portofrei.
August Stukenbrok Einbeck
Ersatz- und grösstes Fahrradhaus Deutschlands.

Reisszeuge,
solide Ware, verschiedenst. Konstruktion, Reissfedern, Ersatzteile.
Reparaturen gut und preiswert im

Optischen Institut Otto Unbekannt,
Grosse Ulrichstrasse 1 a. 6108

Wratzke & Steiger
Juweller und Edelschmied,
Königl. Griech. Hoflieferanten
Halle a. S., Poststr. 8.

Somatose
(FLEISCH-EIWEISS)
Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.
Der Gebrauch von Somatose ist allen Personen, welche geistig stark angestrengt od. körperlichen Strapazen ausgesetzt sind angelegentlichst zu empfehlen.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Oberhof
Frequenz 1905: 7570 Kurgäste, Baden-tendster Höhenkurort Mittel- und Nord-deutschlands. (Wintersport) Mai, Juni, Sept. u. Wintermonate erlesene, Preisel-im Thüringer Wald, 825 Meter a. M. Illustrierte Prospekte, Fremden-Komitee.
Mit 3 Beilagen.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kerkens, Halle a. S., Telefon 168.

Älteste Telegramme.

(Nach 3 Uhr eingegangen.)

Berlin, 28. April. Entgegen einigen Zeitungs-

berichten können wir aus zuverlässiger Quelle feststellen,

dass die Reichsbankposition der Reichsbank für die nächste Zeit nicht geändert wird.

Der Kaiser beabsichtigt, wie ursprünglich festgesetzt, am 2. Mai in Berlin zu sein,

um am dort Oberster Lebnungsplatz die Paraden des 1. Garde-Regiments zu befehligen.

Ebenso geht der Kaiser am 3. Mai abends nach Donaueschingen abzureisen.

Der Kaiser verbleibt vorläufig in Gomburg.

Am 27. April. Sowohl gestern als auch heute in der zweiten Morgenstunde sind in Eschberg, Brandenburg

und anderen oberbairischen Grenzorten vier sich verstärkende Erdböße beobachtet worden.

Am heftigsten war der heute früh 4 Uhr 52 Min. beobachtete, der von Süden kam und unter heftigen Rollen nach Norden zu verlief.

Sehr viel Schaden wurde nicht verursacht; wohl aber sind die Grenzbevölkerung stark beunruhigt.

Holländische Dampfschiffahrt. Mitgeteilt von August Mann, Halle a. S.

— Göttinger 'Leipziger', Kapitän W. Schumann, ist von Hamburg mit Steuiger hier eingetroffen.

Berlin, 27. April. Vollerbericht. (Wochenbericht.)

fortdauernd gute Bedarfsfrage für Rohmaterial seitens der heimischen Industrie

ist für die nächsten Wochen zu erwarten. Die allgemeine Geschäftslage der Welt

ist durch die fortwährende Verschärfung der Zolltarifbestimmungen der

USA für die Einfuhr von Rohstoffen, Eisenwaren und Metallwaren

abgespannt. Die dritte Serie der Londoner Wollverkaufspreise ist auf den 2. Mai a. c. anberaumt

und wird ein Gesamtquantum von 150.000 Ballen umfassen. Das Monatsgeschäft

ist im Vergleich mit dem entsprechenden Monat des Jahres 1902

um 10% zurückgegangen. Die Preise für Rohstoffe sind im Allgemeinen

stabil geblieben, während die Preise für Fertigwaren in Folge der

steigenden Nachfrage in Folge der Aufhebung der Zolltarifbestimmungen

in Folge der Aufhebung der Zolltarifbestimmungen in Folge der Aufhebung

entwikkelt sich trotz dem etwas lebhafter. Von den Welt-

marktplätzen in den verschiedenen Provinzen liegen besonders

ausgezeichnete Meldungen nicht vor, immerhin blieb aber die Wert-

und Tendenz behauptet. Die noch vorhandene Nachfrage an diesen

Plätzen lassen meist an Umfang zu wünschen übrig. Der gute

Vertrieb in Ostpreußen hält an und konnten sich die letzten

Wochen der Woche lebhafter abspielen. Die Nachfrage

bleibt, — für überseeische Waren blieb die Nachfrage

ausgezeichnet, bevorzugte Nachfrage fand namentlich Kapelle, die sich

im Laufe der Woche, allerdings in minderer Weise, auch auf

europäische und Binnen-Waren ausdehnte. Die Tendenz

und Preislage blieb nicht allein nur behauptet, sondern zeigte

weiter nach oben. (S. 2. Sp. 3.)

Zendensbericht. — Halle a. S., 28. April. Preis pro 100 Mt. 8,40 M. Waggons

frei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Halle-Salzbitter. 27. April 1906. Magdeburg 11,90 M. / loco. Magdeburg April — M.

Hamburg 11,90 M. / loco. Magdeburg April — M. Magdeburg Mai 11,40 M.

Zendens: fest. — Tendenz: fest.

Sonderberichte. — Magdeburg, 28. April. (Eigener Drahtbericht der Salzkeller Zeitung.)

Wassersucht egl. 75° Nord. 6,00—8,22. / Tendenz: ruhig.

Wassersucht egl. 75° Nord. 6,00—8,22. / Tendenz: ruhig.

Wassersucht egl. 75° Nord. 6,00—8,22. / Tendenz: ruhig.

Wassersucht egl. 75° Nord. 6,00—8,22. / Tendenz: ruhig.

Wassersucht egl. 75° Nord. 6,00—8,22. / Tendenz: ruhig.

Wassersucht egl. 75° Nord. 6,00—8,22. / Tendenz: ruhig.

Wassersucht egl. 75° Nord. 6,00—8,22. / Tendenz: ruhig.

Wassersucht egl. 75° Nord. 6,00—8,22. / Tendenz: ruhig.

Saler per Mat 106,50 M. Juli 167,50 M. Wia per Mat 130,00 M. Juli 132,00 M. W 651 per Mat 43,80 M. Oktober 51,90 M.

Wiese von Berlin vom 28. April. (Eigener Drahtbericht d. Hall. Ztg.)

Die gestrige Preisliste der Wollwaren-Wiese soll mit einem

Gewinn zusammengebracht, das die Wollwaren-Wiese eine

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Wollwaren-Wiese, die den Wollwaren-Wiese eine Wollwaren-

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 28. April 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kursnotizentwurf ist in der Früh-Angabe.

Wochens-Kurse. Privatbank 9 1/2 %.

Table with columns for various financial instruments and their prices, including Wechsel-Kurse and Eisenbahn-Aktien.

Eisenbahn-Aktien. 4% Eisenbahn-Wertpapiere 100,0000.

Eisenbahn-Prioritäten. 4% B. Rhein. Nord. Ost. 100,0000.

Schiffahrts-Aktien. 4% Norddeutscher Lloyd 113,0000.

Bank-Aktion. 4% Reichsbank 100,0000.

Deutsche Anleihen. 3 1/2 % Reichsbank-Anleihe 100,0000.

Flandrische Staatspapiere. 4% Landbank-Fin. 97,0000.

Branner-Aktion. 4% Braunschweig 100,0000.

Industrie-Papiere. 4% Altkattun-Fabrik 225,0000.

Aktien. 4% Anglo-Texas 243,0000.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 28. April 1 Uhr.

Mitgeteilt von der Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S.

3 1/2 % Sächsische Bank 97,0000.

4 % Sächsische Bank 100,0000.

4 % Sächsische Bank 100,0000.

4 % Sächsische Bank 100,0000.

4 % Sächsische Bank 100,0000.

4 % Sächsische Bank 100,0000.

4 % Sächsische Bank 100,0000.

4 % Sächsische Bank 100,0000.

4 % Sächsische Bank 100,0000.

4 % Sächsische Bank 100,0000.

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere beziehen sich auf Mark für 100 Mk.

Preisnotierungen für Kuxe vom 28. April.

Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Table with columns for various financial instruments and their prices, including Aktien and Kuxe.

Tendenz: Centrum und Schloßkassa gefolgt.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Das Beste Vom Besten

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Correo-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.



„Benz“ – „Opel-Darracq“ anerkannt erstklassige Marken. (5805)

2 und 4 Cylinder. 1, 2 und 4 Cylinder.

Verkaufsmonopole: **Automobilhaus Louis Glück, Leipzig, Schützenstr. 1.**
Lager aller Typen. Kataloge und Offerten gratis!

Rud. Speck,
Marienstr. 4.
Geldschranke,
Bitter aller Art.

Victoria Räder

Victoria Werke
A & Nürnberg

Aug. Beer,
Gr. Ulrichstr. 36.

Gartenbau-Ausstellung, Halle a. S.
im „Wintergarten“ vom 5. bis 9. Mai 06.
Eröffnung: Sonnabend, den 5. Mai, vormittags 11 Uhr.
Täglich geöffnet von vormittags 9 bis abends 9 Uhr.
Eintrittspreise: Sonnabend 1 Mk., Sonntag 50 Pfg. Kinder die Hälfte.
An den übrigen Tagen à Person 25 Pfg. (6084)

Glas, Porzellan, Haus- und Küchen-Artikel

empfiehlt
in grösster Auswahl und besten Qualitäten
zu anerkannt billigsten Preisen

Louis Böker,
Halle a. S., Leipzigerstr. 7.
Fernsprecher 688. (5951)

Moderne Römer u. Weingläser

Versand nach auswärts unter Garantie — Verpackung frei.

Zentral-Heizungen

Niederdruckdampf- u. Warmwasserheizungen.
mit Selbstregulierung und allen anderen Heizungsanlagen.
Trocken-Anlagen, Bade-Einrichtungen,
Dampfkochkuchen, Dampfwaschküchen.

Dicker & Werneburg
Gegr. 1878 HALLE A. S. Fernspr. 31

Hunderte von Anlagen im Betriebe.

Waidgefäße
dauerhaft, billig! (5122)
Zander, Gr. Klausstraße 12,
Mitgl. des Rabatt-Verbands.

Pinol
An allen Orten werd. Verkaufsstellen errichtet.
Vertreter gesucht.
Gebrüder Krayer,
Mannheim. (4880)

„Union“
Dampf-Färberei und chemische Reinigungsanstalt.
Barbarastr. 2a. Halle a. S. Fernspr. 2923.
Besitzer: **Hahnemann & Köhler.**
Geleistr. 29, Ludw. Wucherstr. 55,
Merseburgerstr. 5, Zwingenstr. 23.
Ab 1. 6. 1906 Grosse Steinstr. 34.
Annahmestellen in allen Stadtteilen durch Plakate kenntlich.
Tadelloses Reinigen wie Färben
von Damen-, Herren- und Kindergeraden, Dekorations-
gegenständen, Teppichen etc. Dekatur neuer Stoffe.
Sorgfältige Wäscherei und Spannerlei von Gardinen, Stores pp.
mit Apparat „Auf Neu“. (6068)
Abholung und Zurückerlieferung kostenlos durch unser Geschir.

Emser Pastillen,
hergestellt aus den Salzen der weltberühmten Emser Quellen von
der Königl. Bade-Verwaltung in Ems, bewährtes Nierenmittel
bei Nieren u. Blasenkatarrh, halten stets in frischer Packung
vorhanden
Helmhold & Co., Leipzigerstraße 104,
Saupmiederlage natürlicher Mineralwässer und
Quellenprodukte.

**ZUNTZ
KAFFEE**

Geröstete aromatisch konservierte
Kaffees in Packungen von 1/4 u. 1/2 Kilo.
Caramelliert, Heißgetränk
Mark 1.90, 1.20, 1.40, 1.50, 1.80, 1.70,
1.80, 1.90, 2.00 pro 1/4 Kilo.

Unübertroffen an Aroma, Reinheit und Kraft.

Nur in Original-Packung
der Firma A. Zuntz sel. Wwe, Kgl., etc., Hoff.
Käuflich in den besseren Geschäften der
Lebensmittelbranche. (195)

Einladung zur Generalversammlung
des **Pferdeversicherungs-Vereins Peissen**
für den Amtsbezirk Mühlitz
auf Montag, den 7. Mai 1906, nachmittags 5 Uhr
in Koch's Gasthause in Aöberitz.
Tagesordnung: 1. Rechnungslegung und Entlastungs-
erichtung. 2. Vorstandswahl. 3. Festsetzung der Beiträge für das
neue Geschäftsjahr. 4. Aufnahme neuer Mitglieder. 5. Anträge
und Wünsche aus der Versammlung. (6097)
Rehse, Vorsitzender.

Joh. Nietzschmann,
Kunstmagazin und Rahmenfabrik,
jetzt
Kleinschmieden 6,
Parterre und I. Etage, (5759)
Ecke Gr. Steinstrasse (Engelapotheke).

Gicht, Rheumatismus, Ischias,
Hämorrhoiden, Silenderissen, Fett-
leibigkeit, Asthma werden sicher beseitigt
ohne jegliche Berührung durch
Citronal-Pillen,
vereinfachtes Verfahren der Citronenkur. Kein
Geheimmittel. Aerztlich empfohlen. Preis Original-
Packung Mk. 3.—, kl. Probe zu Mk. 1.80.
Erschließlich in den Apotheken. Engros-Vertreter:
Ludwig H. Zeller, Leipzig, Ostplatz 5. Verlangen
Sie kostenlos den Prospekt. (4660)
Chem. pharm. Laboratorium „Bavaria“
München, Apotheker R. Schoellkopf.

DIE HALLISCHE SCHREIBSTUBE

aus Hartholz 16 cm Fernspr. 2794 aus Buchholz 2-1 u. 3-1
steht als erstes Modell bei uns
aus Hartholz, Glasfuß und Offsetdrucker. Herkannschöne, felegelbte, aus
Prüfungsbücher, Divertissements, etc.
aus Verordnungsung mittels **SCHREIBMASCHINE** und Cylindere
aus verschiedenen Überstange, Kleinstdrucker, Zeichnungen u. sonstige
technische Arbeiten und möglichst. Einmalige Übernahme regelmäßiger
Verwendung von Zeichnen, Buchbinden, etc. pp.
Schreiber u. Kaufleute werden stunden- u. tageweise zur Stelle gegeben

Die Dividende für 1905 von 7% wird gegen den
Dividendenschein Nr. 8 vom 1. Mai cr. ab bezahlt mit
Mk. 42,— für die Aktien I. bis VII. Emission,
84,— für die Aktien VIII. u. IX. Emission
in Halle a. S. an unserer Kasse,
in Berlin bei der Direktion der Discontogesellschaft,
in Naumburg a. S. bei Herrn Rud. Müller & Co.,
Commanditgesellschaft. (6082)

Hallescher Bankverein
von Kulisch, Kaempff & Co.

Ernst Haassengier & Co.
Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.

An- u. Verkauf von Effekten,
Diskontierung guter Wechsel,
Konto-Korrent-, Depositen-, Check- u.
Lombard-Verkehr. (6064)
— Hypotheken-Verkehr. —
Kostenfreier Verkauf von 4%igen, bis 1914 unkündbaren
Pfandbriefen der
Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank,
Deutschen Hypothekenbank, Berlin,
Deutschen Hypothekenbank, Meiningen,
Hamburger Hypothekenbank,
Westdeutschen Bodenkreditanstalt.

F. Jaenchen & Co.
Foreign Bankers
Cracechurch Buildings
London E. C. (4649)

besorgen An- und Verkauf aller an der Londoner Börse ge-
handelten Effekten unter den conlanten Bedingungen. Zuer-
lässige Auskünfte sowie sachgemisse Wochenberichte kostenfrei.

Börsen-Interessenten!
Leset unseren letzten
Situationsbericht „Zur Börsenlage“
— Probenummer kostenlos. (6098)
Martin Jacoby & Co., Bankgeschäft,
Berlin SW. 68.

Für Kapitalisten.
Von einem Braunkohlen-Unternehmen und einem solchen für
Blei und Zink mit größten Gewinnchancen, bis 50%, sind noch
wenige Anteile zu 200 Mk. reb. 300 Mk. bei fortwährender Zunahme
abzugeben. Gefl. Anfragen unter L. J. 553 an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Magdeburg. (5911)

Mur 1 Mark das Los.  **Nur 1 Mark das Los.**

XVI. Grosse Pferde- u. Equipagen-Verlosung
zu Magdeburg.
Ziehung 28. und 29. Mai d. Js.
Hauptgewinne i. W. von

M. 6000 1 Equip. m. 2 Pferd.	M. 6000 26 Fahrräder,
M. 4000 1 Equip. m. 2 Pferd.	darunter Damenräder und
M. 3000 1 Jagdw. m. 2 Pferd.	2 Motorzweiräder.
M. 2000 1 Stadtw. m. 1 Pferd	M. 15000—1948 Bsw.
M. 20000 20 Pferde	besteh. in nützlich. Haus- u. Wirtschaftsgegenständ.

Zusammen 2000 Gewinne i. W. v. **M. 56000.**
Lose à 1 Mk., 11 Lose für 10 Mk., (für Porto und Liste
30 Pfg. extra) empfiehlt und versendet der Lose-General-Debit.
Hermann Semper, Magdeburg, Kaiserstrasse 90,
Fernspr. 2899.

Lose à 1 Mk. sind zu haben, wo be-
z. Plakate aushängen.

Gute Studenten-, Büchendüne,
Plättbreiter, Gr. Wärfelpr. 23.
Büchereinrichtungen,
Chamottesteine Gr. Wärfelpr. 23.

Gebr. Pannos,
tadellos erhalten, nur 325—400 Mk.
B. Maerker, Alt. Markt 3, Tel. 3159.

Wäschereien, Schürereien,
Estrichen- und Verandofliten in
allen Größen. Gr. Wärfelpr. 23.

Makulatur,
unbedruckt, in Rollen verkauft,
so lange der Vorrat reicht.
Buchdruckerei
Otto Thiele,
Grosse Brauhausstraße 30.

Bims die Hand
mit
Abrador

 „Urania“
feinste
Qualitäts-
marke.
Preis nur
billig. Ebenso alles Fahrrad-
u. Einzelteile. Katalog gratis. **Reber**
verkaufer geucht. **Urania-Fah-**
rad-Fabrik, Cottbus. (5195)

F. Schmidt, Dampfkessefabrik, Halle a. S.

Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengiesserei vormals **Hornung & Rabe** 4664



Apparate mit u. ohne Rührwerk, Dampf-fässer, Vulkanisierkessel für chemische, Gummi-, Papierfabriken etc., Dampfessel aller Systeme in jeder Größe, Blecharbeiten aller Art, geschweisst und genietet, Reservoirs, Turbinenrohre, Tanks etc.

Spezialität: Dextrin-Röstapparate.

Abteilung II: Homogen verbleite u. verzinnete Apparate, Rohre, Schlangen in Eisen, Kupfer etc. nach meinem konkurrenzlosen patentierten Verfahren.



Flammrohrkessel

Kesselschmiedearbeiten Schweissarbeiten.

Rheinische Dampfessel- und Maschinenfabrik

Züttner

G. m. b. H.

1011

Uerdingen a. Rhein.

Bewährtes deutsches Fabrikat.
Gras- u. Getreidemähmaschinen, bekannte Marken: Teutonia u. Ideal neuester, verbesserter Konstruktion, patentierte Ringschmierung, tadellose Ablage, leichter Gang.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. ZIMMERMANN & Co.
Aktien-Gesellschaft. HALLÉ a. S.

Filialen: Berlin C., Droskenstr., Bogen 92, Schneidemühl, Rüterallee.

Schleppharken, ganz aus Eisen, Rechen jeder Art, Schleifsteine, sowie sämtliche andere landwirtschaftliche Maschinen. Kataloge umsonst und postfrei. 5472



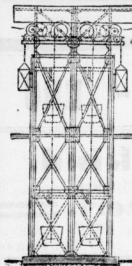
Schleiferei für Reitermesser, Scheren etc. u. Garnituren.

C. Pruss, Sr. Heiliche 2

Patente aller Länder erwirkt und verweriet International Patent-Bureau Telchmann, Halle S., Magdeburgerstr. 201. Auskunft kostenlos.

Aufzüge und Fördertürme

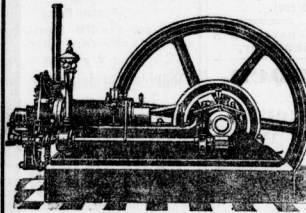
für alle Materialien, senkrecht oder schräg, mit Handtrieb, elektrischem oder anderem Motorantrieb und **Wiederhessvorrichtungen**, durch beliebig viele Etagen, mit tolzweivorschriftlichen Aufsatzvorrichtungen u. selbsttätigen Etagenverschlüssen, anschliessend an alle Arten von Weiterförderungen, durch Lauf- oder Gleisbahnen, Kettenbahnen, Transporteure u. s. w. nach neuesten technischen Prinzipien liefert tadellos montiert



Otto Neitsch, Halle (Saale), Fabrik für Transporteinrichtungen. 13982

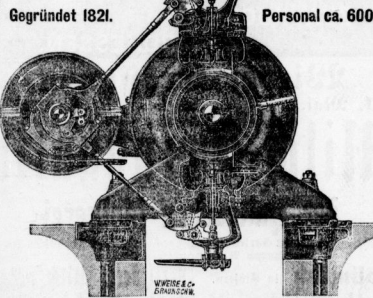
Wasserpump-Anlagen für Gärten u. Villen
Transmissionen
Reparaturen aller Art
Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren
neu und gebraucht liefert in allen Grössen billigst und unter Garantie
Theod. Freyer, Leipzig, Liebigstr. 3.

E. Leutert, Masch.-Fabr. Halle S. u. Eisengiesserei
Sauggas-Motoren mit Generatoren



für Anthracit Koks und Braunkohlenbriketts. Billigste, konzessionsfreie Betriebskraft. 4067 Einfache Bedienung, jederzeit betriebsfertig.

CARLSHÜTTE
Aktien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinenbau
Altwasser in Schlesien liefert und empfiehlt als Spezialität



Gegründet 1821. Personal ca. 600.
Modernste Ventil-Heissdampfmaschinen liegender Konstruktion mit erhöhten Tourenzahlen, vollkommenem Zwanglauf der Ventile, grösster Dampf-Oekonomie.
Centrifugalpumpen für niedere und grosse Drückhöhen.
Transport-Anlagen, speziell Forderrinnen nach System Kreiss und Patent Marcus.
Lufterhitzer-Anlagen zur Ausnützung der Wärme des Abdampfes bei Dampfmaschinen mit und ohne Kondensation. 5458

Heizkörper Verkleidungen. Gitterbleche in allen Mustern.
Galochte Bleche.
Maschinenfabrik Baum Actiengesellschaft Herne i. W.
in allen Metallen.
Separations-Trommeln. Filterbleche Diffusaufbauten.

Gleise, Wagen, Lokomotiven zu Kauf und Miet. Gelagerte jeder Art. Hallesche Bahnbedarfs-Gesellschaft, Bernstr. 673, Halle a. S., Landwehrstrasse 5.

Fa. Gebrüder Baensch,
Dölan (Bez. Halle a. S.).
Gegründet 1872.

Dölan bei Halle a. S. Eigener Geteile-Anschluß. Fernruf: Halle 1137. Teleg. Adr. Baensch, Dölanhalte.
Chamotte-Fabrikate, hochfeuerfest, für alle Industrie-Zweige.
Stampf-Caolin, hochfeuerfest. Ton und Caolin eigener Gruben.
Chamotte-Mörtel, fertig zum Gebrauch. Beste Referenzen. 314
Kostenv-Anschläge, Offerten und Muster gratis.

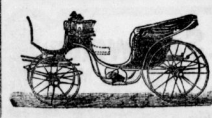


Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.
Mehr als 1000 im Bestand.
Sachsse & Co., Halle S.
Alteste Heizungsfirma am Platze. Zweigniederl.: Dresden und Beuthen O/Schl.

Milch-Zentrifugen mit Räder- oder Schälren- Antrieb. Leistung 60 bis 450 Liter bei leichtestem, fast geräuschlosem Gang. Probezeit wird gewährt.
Buttermaschinen in den verschiedensten Ausführungen von 5 bis 100 Liter Verunreinigung für Handbetrieb. Man verlange unsere neuesten Kataloge.
PH. MAYFARTH & Co., BERLIN N. 4
Chausseestrasse 2 E.
Tüchtige Vertreter gesucht wo wir noch nicht vertreten sind. 1975

Richard Riedel,
Maschinenbau- und Reparatur-Anstalt, Sauefelder-Str. 4, Leipzig-R., Telephone 2504, Leipzig-R., (früher langjährig in der Gasmotoren-Fabrik Deutz und anderen grösseren Werken tätig).
empfiehlt sich zu Revisionen und Reparaturen von Motoren, Dampfmaschinen etc. aller Systeme.
Übernahme von Umbauten und Umzügen maschineller Anlagen. Umänderung von Motoren älterer Konstrukt. für Sauggas, Benzin etc. Lieferung neuer, sowie gebrauchter, wie neu vorgerichteter Motoren, Transmissionen. Anlassvorrichtungen für Motore.
Einrichtung kompl. Anlagen für Gewerbe und Landwirtschaft. Lager von Ersatzteilen für Motore, Motoren- und Maschinen-Öel const. Fett und alle techn. Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Prompte Bedienung und sachgemässe, moderne Ausführung unter reeller Garantie. 1991

Landauer, halberdeckte Wagen, neue sowie alte stehen stets bei soliden Preisen zum Verkauf. Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt in der Wagenbauerei von **A. Hütter, Bad Lauchstädt.**



neue sowie alte stehen stets bei soliden Preisen zum Verkauf. Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt in der Wagenbauerei von A. Hütter, Bad Lauchstädt.

Die unterzeichneten Aktien-Gesellschaften beehren sich hierdurch anzuzeigen, dass sie sich zu einer Gesellschaft unter der Firma:

Hallesche Aktien-Bierbrauerei

vereinigt haben.

Die beiden Betriebe erleiden keinerlei Unterbrechung; die bewährten, gern getrunkenen Biersorten beider Brauereien werden unter gleichen Bedingungen wie bisher in feinsten Qualität weiter geliefert.

Bestellungen auf Feldschlösschen-Bier werden nach wie vor in der Aktienbrauerei Feldschlösschen, **Böllbergerweg 84, Telephon 121**, solche auf Hallesches Aktien-Bier an die bisherige Adresse, **Dessauerstr. 2, Telephon 75**, höflichst erbeten.

Wir benutzen diese Gelegenheit, allen werten Abnehmern beider Brauereien für das bisher entgegengebrachte Wohlwollen verbindlichst zu danken mit der ergebenen Bitte, dasselbe auch auf die vereinigten Brauereien übertragen zu wollen, deren eifrigstes Bestreben es sein wird, es in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Aktienbrauerei Feldschlösschen
vorm. G. & H. Schulze.
Schulze.

Hallesche Aktien-Bierbrauerei.
Schneider.

Unterhaltungs- und Vergnügungs-Anzeigen.

Bad Wittekind.

Sonntag, den 29. April erstes

Kur-Konzert.

Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 35 Pfg. inkl. Konzertsteuer.
Sämtliche Abonnements haben Gültigkeit. C. Rohde.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag, den 29. April, von nachmitt. 1/4 bis abends 11 Uhr
2 gr. Militär-Konzerte. (Dir. Schröder).
ausg. v. Trompetenkorps d. Mansf. 1. Reg. Art.-Reg. Nr. 75 u. der Kapelle des Fü.-Reg. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Wandl) Nr. 36.
Eintritt 35 Pfg. inkl. Steuer. Karten haben zum Abendkonzert Gültigkeit. F. Winkler.

Stadttheater in Halle a. S.

Sonntag, den 29. April 1906
nammittags 3 1/2 Uhr.
letzte Volks-Vorst. zu 1 Einheitspreis.
Kabale und Liebe.
Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.
Regie: Carl Schilling.

Personen:

- Präsident v. Wallter, am Hofe, deutscher Fürst . . . J. Heins.
- Herzog, sein Sohn . . . W. Dohme.
- Hofmarschall v. Raib C. Stahlberg.
- Lady Milford . . . Nonnenbrud.
- Favoritin d. Fürstin F. Wagner.
- Baum, Haussekretär des Präsidenten . . . W. Sieg.
- Müller, Stadtmusikant . . . A. Berend.
- Der wie man sie an einigen Orten nennt, Kammerdiener . . . Grandow.
- Amst. d. Tochter . . . H. Hallwitt.
- Seppie, Kammerdiener der Lady . . . H. Hollmann.
- Ein Kammerdiener des Fürsten . . . Nonnenbrud.
- Ein Diener beim Präsidenten . . . M. Krüger.

Aufführung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr.
Ende gegen 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:
222. B. i. Ab. Beamtent. geg. Zahlung allig. 2. Wert.

Die jährtlichen Verwandten.

Aufführung in 3 Akten von Robert Benedir. Regie: Fritz Berend.
Personen:
Edmund Barman . . . Hans Hodius.
Ulrich . . . seine Frau Emma Barman.
Margaret . . . Schwester.
Hofmarschall . . . v. Stahlberg.
Ulrich, seine Nichte . . . v. Hollmann.
Hofmarschall v. Waller . . . W. Grandow.
Ulrich, seine Tochter . . . W. Dohme.
Emma, Kinder . . . Maria Freise.
Dr. Bruno Wismar . . . W. Bruno.
Dr. Offenbaur, Arzt . . . R. Kaufmann.
Schumann . . . R. Stahlberg.
Ulrich, Kammerdiener . . . Nonnenbrud.
Ulrich, Hausdiener . . . H. Hallwitt.
Ulrich, (beide in Barman's Hause) . . . H. Hallwitt.
Philippine, Kammerdienerin . . . Nonnenbrud.
Ulrich, ein Diener . . . Emil Gübber.
Die Handlung beginnt sich auf Barman's Schloss in der Nähe einer Stadt.

Aufführung: **„Im Mai“.**
Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 30. April 1906
Ein Tropfen Gift.

Neues Theater.

Direction E. M. Mauthner.
Sonntag 4 Uhr nachm.: Volkstheater.
60, 40, 20 Pfg.: Veilchenreifer.
Abds. 8: Unsere Käse. — Blau.

Peissnitz-Restaurant.

Jeden Sonntag früh 7 Uhr sowie abends 7 Uhr
Große Konzerte. (Dir. Schröder).
Montag abend: **Walpurgisfeier.**
Eröffnung der Mineralbrunnen-Triumphhalle, Dienstag, den 1. Mai, 6 Uhr früh. H. Schröder.

Pfälzer Schiessgraben.

Sonntag, den 29. April
Großes Militär-Konzert
des Mansf. Reg. Art. Nr. 75 unter Leitung des Vrn. Mus.-Dir. Stade. Bei ungünst. Wetter im Saale. Es ladet ein A. Proktion.

Metropol-Hotel.



Krebs-Saison.

Täglich ca. 15 verschiedene
Krebs-Spezialitäten.
Rudolf Dietrich.

Bergschenke.

Endstation der Halleschen Strassenbahn.
Historisches schenkwirtliches Etablissement,
der Burgüne gleichbenannt gegenüber gelegen.
Unstreitig schönster Aussichtspunkt im Saaletal, bietet Natur- und Kunstfreunden sowie Vereinen und größeren Gesellschaften als Ausgangeort wegen seiner überraschend schönen Lage und vornehmen, der Neuzeit entsprechend eingerichteten Räumen angenehmen, erquickenden Aufenthalt. 6088
Anerkannt gute Verpflegung.
Fernsprecher 909. Besitzer: **Robert Richter.**

Pfälzer Schützenhof a. d. Heide

empfiehlt einem geehrten Publikum seine Lokalitäten.
Vorzüglihe Küche.
Jeden Sonntag großes **Frei-Konzert** (bei ungünstiger Witterung im Saal), anschließend Kränzchen. C. Schmidt.

„Zum Würzburger“ am Ballmer

empfiehlt nur
Würzburger Bürgerbräu
(hell und dunkel)
(Siphon-Verfah) 1/2 Lit. 30 Pfg.
Sofschäftungssohl Ludwig Riese. 5479

Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller.
Sonntag, den 29. April, nachm. 4 und abends 8 Uhr:
Die letzten 2 großen
Sonntag-Vorstellungen
des diesmaligen
brillanten Spielplanes.

Ab 1. Mai: Gastspiel von Adolf Philipp

mit dem aus 40 Personen bestehenden
Original-Ensemble
des
Deutsch-Amerikanischen Theaters zu Berlin:
„Aber Herr Herzog!“
5 Bilder aus dem Leben der Deutsch-Amerikaner von **Adolf Philipp.**
In Berlin über 400 Mal aufgeführt!

Answärtige Theater.

Sonntag, den 29. April 1906.
Leipzig (Neues Theater): Tannhäuser.
Leipzig (Altes Theater): Nachm. 1/3 Uhr: Das Räthen von Heilbronn. Abends: Unter Theodor.
Weimar (Hoftheater): Wagnon.

Zoolog. Garten.

Sonntag, den 29. April
Gr. Militär-Konzert
(3ter. Reg. Mus.-Dir. O. Wiegert).
Anf. 8 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.
Eintrittspreis:
Erw. 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.

Weingrosshandlung und Weinstuben

von **Carl Traeger**
Geißstr. 25. Fernspr. 683.
Täglich 15652
frische Maibowle,
auf dem Hause p. St. Nr. 0.90.

Der Verein zur Erhaltung von Freibetten

für arme Kranke beehrt sich, zu dem

Bazar

einzuladen, der **Montag, den 30. April und Dienstag, den 1. Mai** von morgens 10 bis abends 6 Uhr in dem durch die Güte des Herrn **Schlichter** zur Verfügung gestellten großen Saale des Hotels „**Zur Stadt Hamburg**“ stattfinden wird. Zur Kosten des Bazar's und im letzten Jahre in den künftigen Universitäts- und Privatfinanzen, in der Stube der Halle in der Subwoytrage und im Diakonissenhause über 2000 Pflanzgetee gewährt. Die Kranken konnten fast alle nach längerer Behandlung gänzlich geheilt oder doch weleentlich gebessert zu ihrem Beruf und zu ihren Familien zurückkehren. Das Stiftungskapital des Vereins für Freibetten im Diakonissenhause beträgt jetzt 28 000 Mk., das für Freibetten in der Stube und Pflanzgetee 17 000 Mk., deren Zinsen für alle Zeit zur Pflege bedürftiger Kranke verwendet werden. Diese Zinsen reichen aber nicht aus, um den dringenden Bitten um Hilfe, die an uns gestellt werden, zu entsprechen; dazu bedarf es neuer erheblicher Mittel. Wir wenden uns daher an alle freundlichen Geber mit der ergebenen Bitte, unseren Bazar, der einfache und elegante Gegenstände, sowie Erfrischungen bietet, zu besuchen und keine Freude durch Einkäufe zu fördern. Wer zu unserem Bazar verbunden sein sollte, den Bazar mit seinem Betrage zu beehren, würde auch durch gefällige Einfindung eines Betrages an einen der Vorstandsmitglieder uns in unserem kühnsten Werke dankenswert unterstützen. Halle a. S., im April 1906.

Der Vorstand.

Helene von Trebra, Mina Forster, Marie Betheke.

CHOCOLAT SUCHARD

ZUM KOCHEN UND ZUM ROHESSEN.

Wieder-Gröfning

1. Mai. der 1. Mai.

Milch-Trinkhalle

der Halleschen Molkerei
(in schönem schattigen Garten gelegen), geöffnet v. früh 7 bis abds. 8 Uhr.
Ausgang von
Vollmilch in Gläsern, **sterilisiert. Milch** in Büchsen,
Buttermilch in Gläsern, **Sägemilch** in Gläsern,
Dickmilch in Satten.

August Pirl's

ärtlich empfohlene **Kinderfußbekleidung**
„Natura“
ist in allen Größen in schwarz u. brauner Farbe erhältlich. 1908
August Pirl, Geißstr. 10. Telephon 2748.
Sager in echten amerikanischen Stiefeln.

Mosel-u. Saarweine

Peter Nicolay, Uerzig a. d. Mosel.
Spezialität: **Naturreine Weine** eigenen Wachstums.
Ambl. 100000g Weinbergbesitz in ersten Lagen
Man verlange Preisliste, event. Proben.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Die Provinzialabgabe. Die Provinzialabgabe, die beauftragt ist, die Provinzialabgabe...

W. Meier, 27. April. (Der Regierungsdirektor von Sellenmann) hier, der bei der Domänenabteilung beschäftigt ist...

W. Cressner, 27. April. (Genossenschaft) Seine ist im höchsten Maßstäben Kranke...

W. Cressner, 27. April. (Nicht gefunden) Die hiesige Ortsbehörde erhielt vom Ober-Commando der Schutztruppe...

W. Cressner, 27. April. (Auszeichnung) Die heutigen Kantrollistenabrechnung erhielt Herr Gustav-Ingeborg...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

W. Cressner, 27. April. (Der Freitag), der vorgestern eine Sitzung abhielt...

an. Weiter wurde dem Antrage auf Übernahme des Omnibusbetriebes...

W. Cressner, 27. April. (Die Halleische Zeitung) Die Halleische Zeitung...

W. Cressner, 27. April. (Zunehmende Situation) Eine Arbeiterfrage aus Schwellmannshausen...

W. Cressner, 27. April. (Streichholzfabrik) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Streichholzfabrik...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

W. Cressner, 27. April. (Spielplatz) Die eine Arbeiterfrage von der Stadt entfernte Spielplatz...

Schiller in englischer Besetzung zu Studofisch. Dieser hat er hier Aufenthalt...

W. Cressner, 27. April. (Die Reife des Herzogs Carl Eduard) an den österreichischen Kaiserhof nach Wien...

W. Cressner, 27. April. (Gegen die Genossenschaft) Das fürstliche Landratsamt zu Salzig gibt bekannt...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

W. Cressner, 27. April. (Zusammenfall) Nach längerem Zögern hat der alte Herr...

Advertisement for 'Khalodont' toothpaste and 'Berdaunungsbeschwerden' (digestion issues) medicine.

Vertical text on the left margin, possibly a page number or reference.

